

## Sportliche Straßenkehrer

### Das letzte Blatt

Einfallreichtum und Sportlichkeit bewiesen am Donnerstag vier Bamberger Straßenkehrer. Sie hatten die Aufgabe, zur Vorbereitung der Geburtstagsfeierlichkeiten des Oberbürgermeisters Herbert Lauer am 16. November den Maxplatz zu kehren und dabei das Laub, das von den Bäumen gefallen war, zu entfernen.

Als sie mit ihrer Arbeit fast fertig waren, entdeckten sie hoch oben in der Krone des Ahornbaumes vor dem Rathaus noch ein einzelnes großes Blatt, das noch nicht heruntergefallen war.

Die Straßenkehrer beschlossen, auch dieses Blatt zu entfernen und wählten, da sie keine Leiter dabei hatten, eine ungewöhnliche Methode. Da alle vier dem Bamberger Kraftsportverein „Unüberwindlich“ angehörten, war es für sie kein Problem, eine Menschenpyramide zu bauen.

Benni und Bert, die beiden kräftigsten, stellten sich zunächst nebeneinander, und Fred stieg auf ihre Schultern. Der flinke Benjamin kletterte schließlich auf Freds Schultern. Alle vier Männer streckten sich so hoch sie konnten und Benjamin erwischte das Blatt, das langsam zu Boden segelte.

Erstaunte Passanten bildeten einen Kreis um die vier sportlichen Straßenkehrer und spendeten tosenden Beifall.

Oberbürgermeister Lauer dankte der Straßenkehrertruppe in seiner Festrede und spendierte den vier Männern ein Fässchen Bier sowie eine Brotzeit für jeden.

